

Ein Geschenk von *most kempen* e.v. an das Thomaeum



In der vergangenen Woche hatte das Thomaeum sehr lieben Besuch: Edmund Kaum, Heinz Wiegers und Bjarne Norlander wurden von Frau Regh und Herrn Dr. Kutz (v.l.) empfangen. Im Gepäck hatten die beiden Herren vom Verein *Most kempen* eine großzügige Geldübergabe. Mehr als 20 Jahre führte mit seinen Partnern in Ulanów, Beuthen und der Musikhochschule in Katowice regelmäßig Projekte und Jugendbegegnungen durch. Mit dabei über sehr viele Jahre waren auch Schülerinnen und Schüler des Thomaeum. Herr Kaum hatte diesen deutsch-polnischen Jugendaustausch möglich gemacht und begleitete auch persönlich Schülergruppen nach Polen. Bei diesen Begegnungen wurden Freundschaften geschlossen, die Jugendlichen konnten das Leben und den Alltag im jeweiligen Nachbarland erfahren und wesentliche interkulturelle Erfahrungen sammeln. Die Besuche in Deutschland wurden durch spannende Exkursionen nach Berlin, Düsseldorf oder Amsterdam bereichert. Beim Gegenbesuch in Polen erkundeten die Schülerinnen und Schüler des Thomaeum so bedeutende Städte wie Breslau, Krakau oder Danzig. Und sie erlebten die eindrucksvolle Gastfreundschaft in den polnischen Familien in Ulanów. Herr Kaum, Schulleiter des Gymnasiums Thomaeum bis 2014, bot sich spontan an, eine weitere Reise der Schülerinnen und Schüler „seines“ Gymnasiums nach Polen zu begleiten.

Nach mehr als 20 Jahren erfolgreicher Arbeit löste sich der Verein *Most* nun auf. Die Summe von 1509€, die dem Förderverein des Gymnasiums Thomaeum überreicht wurde, wird im oben beschriebenen Sinne bei künftigen Austauschbegegnungen gute Verwendung finden.

Wir sagen: HERZLICHEN DANK!